

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

### Abordnung von 50 Vollzeitlehreereinheiten aus Grundschulen, Hauptschulen und Regionalen Schulen an Gymnasien

Die **Kleine Anfrage 984** vom 14. September 2007 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung hatte zum Beginn des laufenden Schuljahres 2007/2008 die Abordnung von 50 Vollzeitlehreereinheiten aus Grundschulen, Hauptschulen und Regionalen Schulen für zwei Jahre an Gymnasien beabsichtigt.

Hierzu frage ich die Landesregierung:

1. An welchen Schulen wurden wie viele Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der vorgesehenen Maßnahme abgezogen und für welche Dauer?
2. Welche Fächerkombinationen bringen diese Lehrerinnen und Lehrer zur Unterrichtung an den neuen Schulen mit?
3. Nach welchen Kriterien und von wem wurde die Geeignetheit dieser Lehrkräfte zur Unterrichtung an einem Gymnasium festgestellt?
4. Wie viele dieser Lehrerinnen und Lehrer werden zur Unterrichtung in der Oberstufe eingesetzt?
5. Welche anderen Maßnahmen/Möglichkeiten, die darauf abzielen, dass wieder mehr Menschen den Beruf einer Lehrerin/eines Lehrers am Gymnasium ergreifen, sieht die Landesregierung, um den vorhandenen Versorgungseingpass zu beseitigen?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Oktober 2007 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Sicherung der Unterrichtsversorgung auf hohem Niveau gehört zu den wichtigsten Anliegen der Landesregierung. Dabei waren das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur sowie die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion bei ihren Planungen für das laufende Schuljahr vor besondere Herausforderungen gestellt:

Einerseits war bei der Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler im Bereich der Grundschulen, Hauptschulen und Regionalen Schulen ein erheblicher Rückgang um fast 11 000 im Schuljahr 2007/2008 zu erwarten; andererseits war an den Gymnasien mit einer überproportionalen Zunahme um rund 3 900 Schülerinnen und Schüler zu rechnen. Zugleich war im gymnasialen Bereich die Rückgabe der Ansparrstunden und der bestehende Ersatzbedarf für aus dem Schuldienst aus Altersgründen ausscheidende Lehrkräfte zu berücksichtigen. Zum Schuljahr 2007/2008 entfiel daher der überwiegende Teil des Bedarfs an einzustellenden Lehrkräften der allgemeinbildenden Schulen auf die Gymnasien.

Hinzu kommt, dass bundesweit seit einigen Jahren in bestimmten Fächern wie beispielsweise Physik, Mathematik, Informatik, Musik oder Bildende Kunst ein Mangel an voll ausgebildeten Lehrkräften besteht.

Auf diese Entwicklung hat die Landesregierung frühzeitig mit einem Bündel von Maßnahmen reagiert:

- Bereits zum 1. Februar 2007 wurden 105 Lehrkräfte mit gymnasialer Lehrbefähigung vorab eingestellt, um besonders geeignete Bewerberinnen und Bewerber frühzeitig für den Schuldienst an Gymnasien in Rheinland-Pfalz zu gewinnen.
- Über das schulscharfe Bewerbungsverfahren wurden schon im Frühjahr 2007 77 Einstellungen für den gymnasialen Schuldienst vorgenommen.

- 30 Lehrkräfte wurden zum Schuljahresbeginn 2007/2008 im Wege des Seiteneinstieges an Gymnasien eingestellt.
- Im Rahmen des bundesweiten Lehrertauschverfahrens konnten per Saldo zum 1. August 2007 Lehrkräfte aus anderen Bundesländern im Umfang von rund 25 Stellen zusätzlich in den gymnasialen Schuldienst des Landes übernommen werden.

An Gymnasien wurden zu Schuljahresbeginn zudem 285 Lehrkräfte neu eingestellt.

Ergänzend zu den getroffenen Maßnahmen und den vorgenommenen Neueinstellungen ist die Abordnung von Lehrkräften im Umfang von 50 Vollzeitlehreereinheiten aus den Schularten zu sehen, die einen erheblichen Rückgang an Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen haben.

Dabei handelt es sich nicht etwa um die Besetzung von gymnasialen Lehrerstellen mit Lehrkräften von Grund-, Haupt- oder Regionalen Schulen; vielmehr werden die Stellen (mit den Personen, die sie besetzen) aus dem Bereich der Grund- und Hauptschulen zusätzlich den Gymnasien zur Verfügung gestellt. Die Abordnungen beeinträchtigen daher nicht die Einstellungsmöglichkeiten von Bewerberinnen und Bewerbern mit der Lehrbefähigung für Gymnasien.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

In allen Fällen ist die Dauer der Abordnung der Lehrkräfte für zwei Jahre vorgesehen. Wegen der nach § 74 Abs. 4 Landespersonalvertretungsgesetz derzeit durchzuführenden Stufenverfahren wurden die Abordnungen als vorläufige Maßnahme auf den 31. Januar 2008 befristet. Im Übrigen ist die Antwort der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Zu den Fragen 3 und 4:

Die Auswahl der Lehrkräfte durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion erfolgte unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Die Abordnungen erfolgten auf Wunsch oder mit ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Lehrkräfte.
- Die Unterrichtsversorgung der abgebenden Schule ist sichergestellt.
- Die Lehrkraft hat die erforderliche Eignung.

Mit allen Lehrkräften wurden seitens der Schulaufsicht Gespräche geführt. Diese sowie vorliegende Informationen über abgelegte Staatsprüfungen und Beurteilungen seitens der Schulen, in denen die Lehrkräfte bisher unterrichteten, bildeten die Grundlage für die Feststellung der Eignung der Lehrkräfte durch die Schulaufsicht.

Der Einsatz der Lehrkräfte erfolgt überwiegend in der Orientierungsstufe. Bei entsprechender Eignung setzen die Schulen die Lehrkräfte aber auch in anderen Klassenstufen der Sekundarstufe I und in vier Fällen mit wenigen Stunden auch in Grundkursen der Klassenstufe 11 ein. Eine dieser Lehrkräfte verfügt über einen Magisterabschluss in Anglistik, zwei Lehrkräfte haben eine zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien oder Realschulen abgelegt. Eine weitere Lehrkraft unterrichtet klassenübergreifend in den Klassenstufen 5 bis 13 ausschließlich Judo.

Zu Frage 5:

Um der bundesweit bestehenden Bedarfssituation in bestimmten Fächern Rechnung zu tragen, werden in Rheinland-Pfalz seit einigen Jahren Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrkräften ergriffen:

- Um die Ausbildungsmöglichkeiten ausweiten zu können, wurden die Seminarkapazitäten in den vergangenen 15 Jahren insgesamt um rund 1 600 Plätze ausgebaut und damit verdreifacht.
- Die Ausbildung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern wurde im gymnasialen Bereich ausgebaut: 78 % der im Schuljahr 2006/2007 eingestellten Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger wurden an Gymnasien eingestellt; dies waren 42 Lehrkräfte. Seit 2001 wurden im Rahmen des Seiteneinsteigerprogrammes insgesamt 333 Einstellungen in den Schuldienst vorgenommen, davon 140 an Gymnasien. Bei der Einstellung in den Vorbereitungsdienst konnten zwischen 2003 und 2007 durch den Quereinstieg 675 Lehrkräfte, davon 72 mit dem Lehramt an Gymnasien, gewonnen werden.
- Daneben hat die Landesregierung in gezielten Werbemaßnahmen – z. B. durch den sog. Abiturientenbrief – für ein Lehramtsstudium geworben.

Doris Ahnen  
Staatsministerin

## Anlage

## Abordnungen von Grund-, Haupt- und Regionalen Schulen an Gymnasien für die Schuljahre 2007/2008 und 2008/2009

Bezirk	Stammschule	Abordnungsschule	Lehramt	Fächer
KO	GS Bad Marienberg	GY Westerburg Konrad-Adenauer	GHS	GP, D, M
KO	GS Koblenz-Lay	GY Koblenz auf dem Asterstein	GHS	SP, GP
KO	GS Remagen Oberwinter	GY Neuwied Werner-Heisenberg	GHS	D, ER
KO	GS Weißenthurm	GY Koblenz Hilda	GHS	GP, SP, F
KO	GS Weißenthurm	GY Andernach Bertha-von-Suttner	GHS	D, GP, KR
KO	HS Koblenz auf der Karthause	GY Koblenz auf der Karthause	GHS	E, BK, ER
KO	HS Bad Marienberg	GY Höhr-Grenzhausen im Kannenbäckerland	GHS	GP, BI
KO	HS Neuwied Pestalozzi	GY Neuwied Rhein-Wied	GHS	AL/TA, SP, BK
KO	HS Neuwied Pestalozzi	GY Münstermaifeld Kurfürst-Balduin	GHS	ER, BK
KO	HS Rennerod	GY Lauterecken	GHS	M, BI, KR
KO	HS Westerburg	GY Prüm Regino	GHS	GP, D, KR
KO	RGS Hahnstätten	GY Diez Sophie-Hedwig	GHS	D, BI, G
KO	RGS Bad Ems	GY Bad Ems Goethe	RS	PH, BI
KO	RGS Wirges	GY Lahnstein Marie-Dönhoff	RS	BI, PH
NW	GS Bann	GY Zweibrücken Hofenfels	GHS	GP, MU
NW	GHS Hagenbach	GY Landau Max-Slevogt	GHS	D, GP, KR
NW	GHS Ilbesheim	GY Wörth Europa	GHS/HS	AL/TL, M
NW	GHS Billigheim-Ingenheim	GY Landau Otto-Hahn	GHS	D, MU
NW	GHS Dannstadt-Schauernheim	GY Edenkoben	GHS	GP, M, KR
NW	GHS Mainz-Lerchenberg	GY Alzey Elisabeth-Langgässer	GHS	SK, D, G
NW	GRGS Wallhalben	GY Speyer Friedrich-Magnus-Schwerd	RS	E, BK
NW	GS Ludwigshafen Astrid-Lindgren	GY Haßloch Hannah-Arendt	GHS	GP, M
NW	GS Ludwigshafen Astrid-Lindgren	GY Ludwigshafen Carl-Bosch	GHS/GS	GP, F
NW	GS Nackenheim	GY Oppenheim zu St. Katharinen	GHS	GP, SP
NW	GS Lingenfeld	GY Speyer am Kaiserdom	GHS	E, SP, GP
NW	GS Mainz Leibniz	GY Mainz Frauenlob	GHS	GP, BI
NW	GS Obernheim-Kirchenarnbach	GY Kaiserslautern Albert-Schweitzer	GHS	D, MU
NW	GS Kaiserslautern Theodor-Heuss	GY Germersheim Johann- Wolfgang-Goethe	GHS	GP, ER
NW	GS Zweibrücken-Ixheim	GY Kaiserslautern Heinrich-Heine	GHS	GP, SP
NW	HS Worms Diesterwegschule	GY Speyer Hans-Purrmann	GHS	GP, D
NW	HS Mainz Süd	GY Landau Eduard-Spranger	GHS	AL/TA, ER, TEX
NW	HS Neustadt	GY Neustadt Kurfürst-Ruprecht	GHS	BI, M
NW	HS Schifferstadt	GY Wörth Europa	GHS	BI, E
NW	HS Zweibrücken West	Koop. Gesamtschule GY Herxheim	GHS	M, SP, EK
NW	RGS Winnweiler	GY Winnweiler Wilhelm-Erb	RS	E, G, D
NW	RGS Rodalben	GY Ramstein-Miesenbach	RS	D, SK
NW	RGS Rodalben	GY Pirmasens Hugo-Ball	RS	D, ER, BI
NW	RGS Nackenheim	GY Mainz Rabanus-Maurus	GYM/RS	BI, EK
NW	RGS Nackenheim	GY Nieder-Olm	GHS	D, G
NW	RGS Thaleischweiler-Fröschen	GY Kaiserslautern Hohenstaufen	GHS	MU, E
NW	RGS Weilerbach	GY Schifferstadt Paul-von-Denis	RS	BI, SK
TR	GHS Idar-Oberstein Idarbachtal	GY Hermeskeil	GHS	GP, BK
TR	GRGS Irrel	GY Konz	RS	CH, SP

Bezirk	Stammsschule	Abordnungsschule	Lehramt	Fächer
TR	GRGS Jünkerath	GY Simmern Herzog-Johann	RS	G, KR
TR	GRGS Jünkerath	GY Bad Neuenahr-Ahrweiler Are	GHS	D, KR, M
TR	GRGS Kell/Zerf	GY Hermeskeil	GHS/GYM	AL, F, W, SK
TR	GS Wolfstein	GY Birkenfeld	GHS	GP, KR
TR	GS Lauterecken	GY Idar-Oberstein an der Heizenwies	GS	GP, D, E
TR	GS Schweich	GY Trier Friedrich-Spee	GHS	E, MU, KR
TR	GS Konz St. Johann	GY Konz	GHS	D, ER
TR	GS Trier-Reichertsberg	GY Trier Hindenburg	GHS	GP, D
TR	HS Cochem	GY Daun Thomas-Morus	GHS sowie Magister in Englisch	E, D

Erläuterungen Fächer:

AL Arbeitslehre  
AL/TA AL: Wirtschafts- und Arbeitslehre Haushalt  
AL/TL AL: Wirtschafts- und Arbeitslehre Technik/Technisches Werken  
BI Biologie  
BK Bildende Kunst  
CH Chemie  
D Deutsch  
E Englisch  
EK Erdkunde/Geographie/Wirtschaftsgeographie  
ER Evangelische Religionslehre  
F Französisch  
G Geschichte  
GP Grundschulpädagogik  
KR Katholische Religionslehre  
M Mathematik  
MU Musik (auch: rhythm. Erziehung)  
PH Physik  
SK Sozialkunde (auch: Politikwissenschaft)  
SP Sport  
TEX Textiles Gestalten  
W Werken